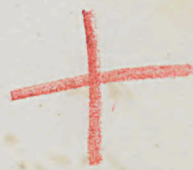


Oberramt — Insulinpfaltwald  
Rindlingen. Ummantelung.

Mörslingen

Insulinpfaltwald  
in letzterem unten Ort,  
hergestellt von Insulinpfaltwald  
Fr. J. Jungel verfertigt



(V. Entschreibung im Jahr 1860.)

1. Verfassung der Oberramtingen des  
heiligen Insulinpfaltwald von der Insulinpfaltwald  
Sperrung bezüglich der Sperrung.

a wird lang  
gesprochen in — kämer — kamm, kämer — kamm.

a wird lang gesprochen in — watto — watten, watter — watten.

a " ä — bäse — bese, säf — sef, äcker — acker, äse —  
esse.

a " ä — bär — bese, säms — same, swab — swabe,  
mäts — mats, säf — sef, spräch — sprach  
rät — rat, grät — grat, g'far — gefahr,

wais - Weis, mai - Mei, kaiser - Kaiser,  
swäger - Pfaffen, krämst - Raum, säits  
- Weis, frägs - Fragen, gräts - garten.  
a wird u - duback - Tuberk.  
a wird <sup>ingepfenn</sup> - dauzs - Nutzen.

e bleibt <sup>ing</sup> - höll - Hölle, heck - Hecke, jud - Jude.

e wird ai - wai - wai, mai - mei, klai - Klai,  
kairs - Kaiser.

e " i - hirbst - Herbst.

e " ä - dräss - Drass, tär - Tär;

e " au - gau - Gau, stau - Stau.

e " <sup>fünfig</sup>  
<sup>als gebrochlan</sup>  
laut gebrochlan

z. B. bats - bats, bass - Bass, schne-  
nschnen, dags - Dags, bass - Bass;

i bleibt <sup>ing</sup> in arbeit - Arbeit.

i wird ä - gätter - Gätter.

o wird <sup>lang</sup> - möst - Most.

o wird <sup>lang</sup>  
yapferen - bott - Bott, brott - Brot (Brot) hells-  
seln.

o wird au - maunst - Moust, hauffetig - fufftägig,  
strau, strof, zaur - Zaur, aur - Aur,  
raut - Raut, graus - Graus, laus - Laus,  
g'fraus - G'fraus, bauns - Bauns,  
flau - Flau, raus - Raus.

o wird u - fufft - fufft.

o " i - sprissel - Sprissel (z. B. unter Litter).

u wird au — braust - bräuff (scilicet incendium).

u bekommt ein „d“ z. B. Kus - Kus, bus - brübe, sus - Schiff z<sup>u</sup>.

ö wird ai - bais - böp, laiss - löfen.

ü „ u — stuck - Stück.

ü wird in i, z. B. dricks - drücken, hitts - hitten, glück -  
glück, lüts - lügen, tichts - tischen.

au wird ä — blä - blau, grä - grün, lä - lan.

äu - u — rum - räumen.

ei wird ein -  
sieg wird ai -  
spröhen.  
brüchial: häis - heis, bräit - brüt, häilig  
- heilig, läits - lüten, mäins - meinen,  
säids - seiden, kläids - kliden, häizs  
- heizen, väizs - weizen, bäizs - beizen,  
häiss - heissen, läists - leisten, stäigere  
- steigen, fläis - fließen, läid - leid,  
kläid - kleid, ~~stai~~ - wäis - weissen, väis -  
weisen, kräis - kreis, äich - eich, stäig -  
steig, häig - heig, gäis - geis, mäis - meis.

eu wird ui — fuist - fügen, fruid, frünen, kuist - kügen,  
wist - weissen, zuig - zügen.

io - ui — flüig - fliegen.

b wird p - rapp - Rabe, trapps - traben.

b „ f — sraufs - Straube.

ch fällt aus - z. B. für - Lurche, milch - Milch, gewöhnlich -  
gewöhnlich, gräßlich - gräßlich, mittellau-  
tschillau

g wird aus g. Leipz.: slä - Pflegen, zjes - Zjes, bis  
lassen.  
- Gieß,

g wird eingewoben - lingiro - linieren.

g " ch - jacht - Jagd.

k " ch - kalch - Kalk.

l " eingewoben - kumbst - Kunst

l wird aus l. - purvel - Pulver.

n wird aus g. lassen, z. B. mâ - man, (ein Mann) kä - Kan,  
wai - Wein, zais - Zins, sai - Sain, kü - Kun.

n " u - gauo - Guro.

n " eingewoben - nast - Ost.

p wird ein  
b geworfen - babior - Lappin, bandoffel - Pantoffel  
bost - Post, bass - passen, budel - Fudel.

p wird eingewoben - hampt - Hund, zusompt - Zuhmpt,  
saryst - Saust, hampt - Ham.

r wird aus g. Leipz.: gats - Garten, bät - Bart, bost -  
Lust, gosts - Gosts, factor - Fürst

wätt - Wort, fist - Flüss (innere Gebilde), vietal  
- Mistal, güt - Gut, wüz - Wurzel, dust  
- Duff, hotz - Holz, hist - Hirt, süz -  
Süß, kütz - Kurz, swaz - schwarz, mon-  
morgen.

t wird tz - sutz - Pfütz.

sch - st - zwegsta - Zunftstyan.

t wird min d gabsproyan. b.: dag - Tag, dod - Tod, dir - Tür, dirk - Türck,  
dack - Tack, dan - Tann, dafel - Tafel, dafel,  
Tüffel, dreib - Treiben, drags - Tragen, dang  
- Langen, daugs - Längen.

t wird baigapst - leicht - Leise.

t " maggellen - etz - jacht, predig - Predigt.

w wird b - ebig - ewig.

w " ringapstban swaim - Schwimm.

tz wird z - mexa - Matzen.

Anmerkungen 1. Besondere Benennungen von Vinyan  
sind: auwäter - Wandwatz, Tägerist  
- stlar, kraus - Krug, tomels  
- klinyan (z. B. innere Wasser) kratzer  
- liarsubar, griss - Rissfen, erbels  
- erbarnen, kingels - Himbern,  
zaisls - Zaisig, amerenz - Farnling,  
nusjäck - Rissfen.

Nummern 2. Tausenden kommen in folgenden Herkünfte  
 vor: Ande - Anton, dore - Anton, gust -  
Oluf, hanns - Johannes, lenz - Lorenz  
 (Laurentius), vatte - Vasilius, Häver - Hans,  
 sepp - Josef, marie, Maria Anna, mei (auf meile)  
Anna Maria, ägot - Agatha, zenz - Zenschen,  
bet - Elisabeth, kättere (und kätter) Kaufmann,  
bäbel - Barbara.

2. Verfallung der Oberrheinischen Mundart  
bei der Herleitung (Flexion).

a) Conjugation des Verbums „geben“:

Umwandlung in der 3ten Person  
 (Activum).

Wirklichkeitsform. Möglichkeitsform. Bedingungsform.

Imperativ.

Einzahl. i gib - ist gaba ü gab - ist gaba - gäb - ist gäba  
 du geist - ist gibst du gabet - ist gabet - gäbet - ist gäbet  
 er geit - ist gibt. er gab - ist gaba. - gäb - ist gäba.

Wohlsyll. mir gand - mir gaba. meir gabet - mir gaba. - gäbet - mir gäba  
ir gand - ist gabet. ist " ist gabet. " ist gäbet  
sie gand - ist gaba. ist " ist gaba. - " ist gäba.

Wohlsyll. Imperativ.

(Imperfectum.)

Wort in der 3ten Person  
 nicht gebildet.

Wirkliche Form. Wirkliche Form. Der Vergangenheit.  
 Einfache Vergangenheit  
 (Perfectum)

Sing. i hau giã-ist hab geg. - hãt giã hab geg. - hett giã-ist hab geg.  
 du hast " du habst geg. - hãst " habst geg. - hettst " - habst geg.  
 er hat " er hat geg. - hat " hat geg. - hett " hat geg.

Plur. wir hond giã-wir habm geg. - hãt giã habm geg. - hettet giã-ist habm geg.  
 ihr " " ihr habt geg. - " " habt geg. - " " ihr habt geg.  
 sie " " sie habm geg. - " " habm geg. - " " sie habm geg.

Verwangenheit (Plusquamperfectum).

Wirt nicht sein.

Zu sein.

Sing. i wãr giã ist wãrd g. - wãr giã wãrd g. Wirt nicht  
 du wãrt " du wãrt g. - wãrt " wãrt g. sein  
 er wãrt " er wãrt g. - wãrt " wãrd g. haben

Plur. wir wãrt giã wir wãrd g. - wãrt giã wãrdm g.  
 ihr " " ihr wãrdt g. - " " wãrdt g.  
 sie " " sie wãrdm g. - " " sie wãrdm g.

Wirt nicht sein (Futurum exactum).

Sing. - wãr giã hau wãrdm g. f. - wãr giã hau - wãr giã hau w. g. f.  
 - wãrt " " wãrt g. f. - wãrt " " - wãrt " " wãrt g. f.  
 - wãrt " " wãrt g. f. wãrt " " - wãrt " " wãrt g. f.

Plur. - wãrt giã hau wãrdm g. f. - wãrt giã hau wãrt " wãrdm g. f.  
 - " " " wãrdt g. f. - " " " " wãrdt g. f.  
 - " " " wãrdm g. f. " " " " wãrdm g. f.

Wirt nicht sein (Imperations)

Wirt nicht sein (Infinitivus)

Sing. gib! - gib!

Plur. gõt! - gõt!

giã - habm

Umwandlung in der Indefinitform (Passivum).  
 Wirklichkeitsform. Möglichkeitsform. Bedingungsform.  
Präsens

Sing. ~~wer~~ giã ~~wird~~ gey. - ~~wer~~ giã ~~wird~~ gey. - ~~wür~~ giã ~~würde~~ gey.  
 west giã - ~~wird~~ gey. - ~~würst~~ u ~~würde~~ gey. - ~~würst~~ u ~~würde~~ gey.  
 wott u - ~~wird~~ gey. - ~~wür~~ u ~~würde~~ gey. - ~~wür~~ u ~~würde~~ gey.

Plural. ~~wer~~ giã ~~wird~~ gey. - ~~wer~~ giã ~~wird~~ gey. - ~~würst~~ giã ~~würde~~ gey.  
~~wer~~ ~~st~~ u ~~würd~~ gey. - ~~wer~~ ~~st~~ u ~~würd~~ gey. - ~~würst~~ u ~~würd~~ u  
~~wer~~ ~~st~~ u ~~würd~~ gey. - ~~wer~~ ~~st~~ u ~~würd~~ gey. - ~~würst~~ u ~~würd~~ u

Einzelne Verneinungen

Sing. ~~bi~~ giã ~~wora~~ - ~~bin~~ gey. ~~wird~~ - ~~sei~~ giã ~~wora~~ ~~si~~ gey. ~~w.~~ - ~~wär~~ giã ~~wora~~ ~~si~~ gey. ~~w.~~  
~~bist~~ u u - ~~bist~~ u u - ~~seist~~ u u - ~~seist~~ u u - ~~wärest~~ u u - ~~wärest~~ u u  
~~ist~~ u u - ~~ist~~ u u - ~~sei~~ giã ~~wora~~ ~~si~~ gey. ~~w.~~ - ~~wär~~ u u - ~~wür~~ u u

Plural. ~~sind~~ giã ~~wora~~ ~~si~~ gey. ~~w.~~ - ~~sind~~ giã ~~wora~~ ~~si~~ gey. ~~w.~~ - ~~wärest~~ giã ~~wora~~ ~~si~~ gey. ~~w.~~  
~~sind~~ u u - ~~sind~~ u u - u u u - u u u  
~~sind~~ u u - ~~sind~~ u u - u u u - u u u

Einzelne Zukünfte

Sing. - ~~wer~~ giã ~~wora~~ ~~wird~~ gey. ~~w.~~ - ~~wer~~ giã ~~wora~~ ~~wird~~ gey. ~~w.~~  
 - ~~wott~~ u u - ~~wird~~ u u - ~~wärest~~ u u - ~~wird~~ gey. ~~w.~~  
 - ~~wott~~ u u - ~~wird~~ u u - ~~wür~~ u u - ~~würde~~ u u

Plural. - ~~wer~~ ~~st~~ u u - ~~würd~~ u u - ~~wärest~~ giã ~~wora~~ ~~würd~~ gey. ~~w.~~  
 - ~~wer~~ ~~st~~ u u - ~~würd~~ u u - u u u - ~~würd~~ u u  
 - ~~wer~~ ~~st~~ u u - ~~würd~~ u u - u u u - ~~würd~~ u u

Verneinungen

Sing. ~~wer~~ giã ~~wora~~ ~~sei~~ ~~würde~~ gey. ~~w.~~ ~~si~~ ~~wer~~ giã ~~wora~~ ~~sei~~ ~~würde~~ gey. ~~w.~~ ~~wür~~ giã ~~wora~~ ~~sei~~ ~~würde~~ gey. ~~w.~~  
~~west~~ u u - ~~würst~~ u u - ~~wärest~~ u u - ~~würst~~ u u - ~~würde~~ gey. ~~w.~~  
~~wott~~ u u - ~~würd~~ u u - ~~wür~~ u u - ~~würde~~ u u

Plural. - ~~wer~~ ~~st~~ giã ~~wora~~ ~~sei~~ ~~würde~~ gey. ~~w.~~ ~~si~~ ~~wer~~ ~~st~~ giã ~~wora~~ ~~sei~~ ~~würde~~ gey. ~~w.~~ ~~würst~~ u u - ~~würde~~ gey. ~~w.~~  
 - u u u - u u u - u u u - u u u  
 - u u u - u u u - u u u - u u u



6) Abwärtswörter Lehrbuch der Grammatik in  
regelmäßiger Reihenfolge.

1. Sagen.

î bî - ich bin, mir sand - wir sind, ihr seid  
- ihr sagt, sie sand - sie sind, î wâr - ich wâr,  
mir wâret - wir wâren, sie wâret - sie wâren,  
î bî g'sâi - ich bin gewesen, wir sâi - wir sind  
sâi, wâret sâi - wir sind gesagt, wâret g'sâi  
sâi - wir sind gewesen gesagt. -

2. Thun.

î dâc - ich thun, mir dâc - wir thun. ihr thut  
- ihr thut, sie dâc - sie thun, î hau dâc  
- ich habe gesehen, du hast dâc - du hast gesehen,  
er hat dâc - er hat gesehen, hond dâc - haben  
gesehen, ihr hond dâc - ihr habt gesehen, sie  
hond dâc - sie haben gesehen, wir dâc  
wurde thun, wâret dâc - wir sind thun, wâret  
dâc - wir sind thun, <sup>mir</sup> wâret dâc - wir werden  
thun, ihr wâret dâc - ihr werdet thun, sie  
wâret dâc - sie werden thun, wir dâc hau  
- wurde gesehen haben. -

3. Gehen.

gang - geht, gâst - geht, gât - geht, gând  
<sup>mir</sup> gehen, wir gau - wir gehen, wâret gau  
- wir sind gehen, wâret gau - wir sind gehen, wâr  
gangs - wir gehen gegangen, î gang ich gehen.

4. Staan.

i stand - is staan, du stâst - In' staast, or stât  
- ar staast, mir stand - mir staan, ir stand  
- is' staast, sis stând - si' staan, du wast  
stau - In' wast staan, or wott stau - ar wird  
staan, mir wast stau - mir worden staan,  
ir wast stau - is' wordet staan, sis wast  
stau - si' worden staan.

5. haben.

i hau - is haben, du hâst - In' haast, or hât -  
- ar hat, mir hând - mir haben, ir hând  
- is' haast, sis hând - si' haben, i hau g'hatt  
- is' haben g'haast, du hâst g'hatt - In' haast g'  
haast, or hât g'hatt - ar hat g'haast, mir  
hând g'hatt - mir haben g'haast, ir hând  
g'hatt - is' hat g'haast, sis hând g'hatt - si'  
haben g'haast, wer hau - wurde haben, wast  
hau - wirst ~~hau~~ haben, wott hau - wird ha-  
ben, weret hau - worden haben, weret  
hau - wordet haben, weret hau - worden  
haben: -

6. kommen.

i kâ - is kunn, kâst - kunnst, or kâ - ar kunn,  
sis konot - si' kûnnen, hau kono - haben g'  
kunnst, wer kono hau - wurde ~~is~~ g'kûnt haben

## 7. Lürfan.

i doff-ir lurf, du doot-ir lurfst, er doff  
- ar lurf, mir doffst- wir lürfan, is doffst  
- ir lurfst, sis doffst- fir lürfan, hau doffs  
- fuba yurufst, däft i- lürfta ir, däft du  
- lürftst ir, däft er- lürfta ar, war doffs  
wanda lürfan, war doffs hau- wanda yurufst  
fuban.

## 8. Wiffan.

wäis- wriß- wäist- wrißt, er wäist- ar  
wriß, mir wrißt- wir wiffan, is wrißt  
- ir wrißt, sis wrißt- fir wiffan, hau  
g'wrißt- fuba yurufst, wäist i- wrißt ir.

## 9. Wüßan.

massa- müßan, most- müß, most- müßt,  
hau massa- fuba müßan yurufst, meßt i  
müßt ir, war massa- wanda müßan, war  
massa hau- wanda yurufst fuban.

## 10. Wöyan.

mā- may, mäst- mayst, mir meßt- wir  
möyan, ir meßt- ir möyt, sis meßt- fir  
möyan, hau meßt- fuba yurufst, war meßt  
hau- wanda yurufst fuban.

c) Obvinsirfingur in Ginfist álf þar  
vingingur Substantive mit Adjec-  
tive.

a wird in der Weiszahl ä.

beispial: ærm - in Arme, saef - in  
Bispe, taeg - in Tage, naegs - in We-  
gan.

e wird im Plurali unregelmäßig.

bsp.: röck - Röcke, stöck - Stöcke, stett,  
stövln, beck - Becken, fräck - Fräcke,  
mægd - Mägd, knocht - Knoche, fis-  
siss, fess - Füsse, wis - Weis, brist  
- Brüste, hænd - Hände, beeg - Beine.

Werblich Personennamen werden in der  
wie Vinyngur in männlichen Geschlecht  
verändert.

Gram.

3. S. mötters bræder - der Mutter brü-  
der, swesters halvua - der Schwester  
Halbbruder, maris kloid - der Maria  
Kleid, nãnos brilla - der Onkel Brille.

Die Endung n im Dativo plurali wird  
unregelmäßig.

Z. b. de jäger quätreibs - den Jägern  
Zütnribm, de meeter äbiats - den  
Witzgann rebirtan, de händler  
absags - den Zündlann rebiryan, de  
kinder kaujs - den Pindann Lünfan.

Sin den Genitiv wird sehr oft der Dativ mit  
Ablativ gebraucht.

Z. b. statt am vetter - statt des Vatters, wagem  
gold - wagem des Geldes, oberhalb am  
acker - oberhalb des Ackers, d'rindes vä de  
dars (für die Pind der Lann), der saft  
vä de birks (der Saft der Birken).

Nix in Gebrauchskunden Grundwörter  
bleiben in der Sprache unverändert.

L.: d' provera - die Provisoren, docter  
- Voktrann, d' materaal - die Materi-  
nlin.

"E" wird bei den Adjectivis im Nominativo mit  
ungelassen.

Z. b. der jung tibi - der junge Mann, salt  
hai - des alte Lann, d' lang wis - die lange  
Weise.

"n" bleibt im plurali invari.

z. B. di fätte oes - die fatten Oeffen,  
di wilde dauts - die wilden Tanten. —

d) Suffixen der in Gebrauch genommenen  
Suffixen.

î - is, mainet - mainen, miset - misen, nîf  
mî, z. B. der griffel - g'höt mî statt - der  
Griffel gefürt mir, mî - nîf, miset - mîf,  
eiser - isen, eis (unf is) ins, du - du,  
diner - dinen, diet - die, di - die, ise  
- is, uer - un, ui - un, se - se, sei -  
ner - nen, im - in, is - is, in - in,  
sis - sin, iser - isen, ins - isen, mî -  
man, di - die, sei - sin, der - der (dieser)  
dis - die (dies) des - des (dies) wer - wen,  
wêler - wêler, wêlê - wêlê, wêles  
- wêles, eser - esen, nomet  
- nomen, ma - man, diner - dinen  
(Jamm) köiner - köinen, eser - esen,  
nîe - nîe. —

e) Nur Besondere beim Gebrauch  
der Zahlwörter.

ois - ein, zwois - zwei, druis - drei, viers  
- vier, seis - fünf, seis - sechs, simeis  
- sieben, ähts - acht, nois - neun,  
zêns - zehn, äls - elf, zwelf - zwölf,  
dreizêns - dreizehn, vierzêns - vierzehn  
fünfzêns - fünfzehn, sechzêns - sechzehn  
sibzêns - siebenzehn, ähtzêns - achtzehn  
noizêns - neunzehn, zwanzg - zwanzig,  
ois o zwanzg - einundzwanzig, zwois zwanzg  
- zweiundzwanzig, x dreizg - dreißig,  
viertzg - vierzig, fuchz - fünfzig, sechz  
- sechzig, sibz - siebenzig, ähtz - achtzig,  
noiz - neunzig, hundert - hundert, dau-  
sed - tausend, - der aist - der erste, der zwoit  
- der zweite, der dritt - der dritte, der zêt  
der zafst, der zwanzigst - der zwanzigste.  
äll - alle, einige - einige, mai - mal,  
ällerloi - allerlei, oimal - einmal, zwoi =  
mal - zweimal, drumal - dreimal, x -

---